

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 14. Feber 1966, 8. 30 Uhr:

Schwache Winde aus Nord haben in Nordtirol geringen Schneefall gebracht, Nur vereinzelt sind in Staulagen z. B. Obergurgl und Axamer Lizum bis 10 cm Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Die Schneefallgrenze sinkt bis ins Tal ab. Laut Wetterwarte sind heute nur mäßige Schneefälle zu erwarten. Vereinzelt kann die lockere Neuschneesicht der letzten ~~REXE~~ Tage als kleine Lockerschneelawinen abgleiten. Es besteht nur für die hochgelegenen Seitentäler eine geringe Gefahr.

Die durch den gestrigen Föhn gebildeten Verwehungen erfordern bei Schitouren etwas Vorsicht. Besonders an Nord bis Ost gerichteten Hängen ist eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord. 8.30 Uhr:

Nach Erlöschen des Föhns hat der Wind auf Nord bis Nordost gedreht. Er wird später wieder auf Nordwest und dann auf Südwest drehen. Der Neuschneezuwachs ist im Bereich Felbertauern und der näheren Umgebung nur gering. Laut Wetterwarte wird auch heute in der zweiten Tageshälfte die Niederschlagsbereitschaft nachlassen. Heute früh wurden in 2000 m -4° , in 3000 m -11° gemessen. Die Schneefallgrenze sinkt bis ins Tal ab. Durch die geringe lockere Neuschneesicht sind nur vereinzelt kleine Lawinen zu erwarten, die Baustellen und Straßen praktisch nicht gefährden können. Die durch den gestrigen Föhn gebildeten Verwehungen erfordern bei Schitouren etwas Vorsicht. Besonders an Nord bis Ost gerichteten Hängen ist eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Mäßig aus Nord später auf Nordwest und dann auf Südwest drehend.

Temperatur: 2000 m -4° , 3000 m -11° . Schneefallgrenze sinkt bis ins Tal.

Niederschlag: Neuschneezuwachs nur gering, weiterhin nur geringe Schneefälle zu erwarten.

Lawinen: Vereinzelt kleine Lockerschneelawinen möglich - keine Gefahr für Tallagen. Durch gestrigen Föhn bei Schitouren besonders an Nord bis Ost gerichteten Hängen Schneebrettgefahr beachten.